

Extremsport-Stars rittern um outdoortrophy

In zehn Tagen ist es soweit: Am 14. August kämpfen 160 internationale Top-Athleten um den Sieg bei der neunten Auflage der outdoortrophy in Lingenau (Vorarlberg).

Lingenau (4. August 2010) – Noch zehn Tage bis zum spektakulärsten Extremsport-Event des Sommers: Bei der neunten Auflage des Staffeltwettkampfs outdoortrophy mit den Disziplinen Berglauf, Paragleiten, Wildwasser-Kajak und Mountainbike wird am 14. August die Weltelite im Outdoor-Sport in Lingenau (Bregenzerwald, Österreich) zu Gast sein. Berglauf-Weltmeister Helmut Schiessl (Deutschland) hat sich ebenso angemeldet wie der Zermatt Marathon Sieger Gerd Frick (Italien), Paragleit-Seriensieger Markus Prantl (Italien), die mehrfache Venezolanische Paragleit-Staatsmeisterin Joanna di Grigoli, Rafting-Weltmeister Thomas Funke (Deutschland), der vielfache österreichische Kajak-Staatsmeister und WM-Dritte Gerhard Schmid, Wildwasser-Vizeweltmeister Manuel Filzwieser (Österreich), sowie die Ausnahme-Mountainbiker Jaroslav Kulhavy (Tschechien), Cross Country Staatsmeister Hannes Metzler (Österreich), Trans Rockies Sieger Silvio Wieltchnig (Österreich) und viele mehr. Insgesamt nehmen heuer 40 Teams die gewaltige Herausforderung an – darunter vier reine Damentteams und fünf Firmentteams.

Inoffizielle Outdoor-Weltmeisterschaft

Die outdoortrophy gilt in der Szene als eines der härtesten Rennen der Welt. Die Strecke ist ungemein herausfordernd: Zu Beginn ist ein 15 Kilometer langer Berglauf mit einem Höhenunterschied von nicht weniger als 1400 Meter zu bewältigen. Nachdem der Läufer die Nedere erreicht hat, ist für den Paragleiter Action angesagt: Nach einer kurzen Laufpassage stürzt er sich in Richtung Kraftwerk Andelsbuch hinab. Es gilt eine Boje zu umrunden, bevor bei einer Zielpunktlandung Präzision gefragt ist. Nach einem Vier-Meter-Klippenstart kämpft sich der dritte Athlet im Kajak durch die Stromschnellen der Bregenzerache, überwindet einen Wasserfall und einen Slalom inklusive Eskimorolle, ehe Sportler Nr. 4 mit dem Mountainbike die letzte Etappe auf sich nimmt. Auch auf der Bike-Strecke ist unbändiger Kampfgeist gefragt: Steile Anstiege, anspruchsvolle Tragepassagen und rasante Abfahrten wechseln sich ab. Neben der Profi- und Amateurwertung (Herren und Damen) gibt es auch eine eigene Wertung für Firmentteams.

Extreme Party

Während sowohl die 160 Sportler als auch die Organisatoren mit 160 freiwilligen Helfern in den letzten Vorbereitungen stecken, können sich langsam aber sicher auch die Partyhungrigen bereit machen: Nach dem Wettkampf folgt nämlich im High5-Center die bereits legendäre outdoor night. Für die richtige Atmosphäre wird die Big Band „Die dicken Kinder“ sorgen. Zwischen dem Lingenauer Käsekeller und dem High5-Center wird ein Shuttle-Bus für reibungslosen Transport sorgen.

Hautnah dabei sein

Für die Zuschauer auf der Strecke ist die outdoortrophy ein Sportlerlebnis der besonderen Art. Bei allen vier outdoortrophy-Disziplinen können die unglaublichen Leistungen der Athletinnen und Athleten hautnah verfolgt werden. Der Startschuss zur outdoortrophy fällt am 14. August um 10:10 Uhr erstmals im Dorfczentrum von Egg. Die Fans können die Sportler nicht nur beim Berglauf-Start in Egg und kurz darauf auf der Berglaufstrecke (Ittensberg, Fimmelpe, Guntenalpe, Nedere) anfeuern, sondern auch beim Paragleit-Landeplatz und Kajak-Klippenstart am Fischteich beim Kraftwerk Andelsbuch (11:30-13:00 Uhr) und im High5-Center am alten Lingenauer Bahnhof (Übergabe Kajak-Mountainbike, Zieleinlauf Mountainbike, 13:00-17:00 Uhr). Ein neues Zeitnehmungssystem ermöglicht es, dass die Sportbegeisterten im High5-Center auf Plasmabildschirmen genau verfolgen können, wo sich welcher Athlet befindet.

Der Besuch der outdoortrophy untertags ist gratis. Für die outdoor night sollte man sich die Tickets (10 Euro) am besten früh sichern. Vorverkaufsstellen gibt es bei allen Filialen der HYPO Landesbank Vorarlberg. Alle Infos zum Staffeltwettkampf und zur outdoor night: www.outdoortrophy.com!

Bernhard Hagen
www.hagenpr.com